

Messor structor

(Latreille, 1798)

Eine braune Ernteameise mit rauer Oberfläche, die ihr Nest mit vielen Königinnen teilt und sich ausbreitet, indem sie neue Kolonien absplattet.



Foto: Philipp Hoenle (myrmecophil), CC0 1.0



Auf einen Blick



NESTTEMPERATUR

22–28 °C

Im Nest



LUFTFEUCHTIGKEIT IM NEST

50–70 %

Kornkammern: 30–50 %



ÜBERWINTERUNG

8–12 °C

Nov – Feb



HOCHZEITSFLÜGE

Apr – Jun



ARBEITERINNEN

4–8 mm

Majorarbeiterinnen bis 10 mm



KÖNIGIN

9–11 mm

Mehrere Königinnen



KOLONIEGRÖSSE

Erreicht 5.000 Arbeiterinnen

Wachstum: Schnell



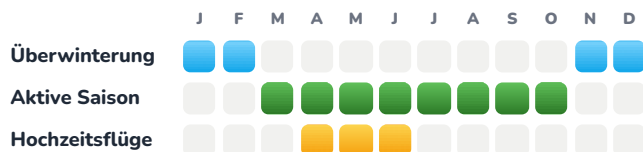
AUSBRUCHSRISIKO

Niedrig

Ruhige Ameisen, die selten ausbrechen wollen



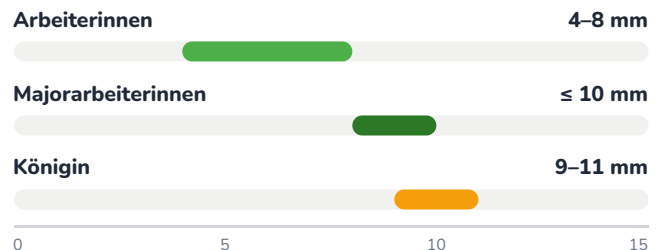
Das Jahr im Überblick



Monate für das gemäßigte Europa und den Mittelmeerraum. Das Wetter entscheidet über die genauen Tage, deshalb können die Flüge bei dir früher oder später stattfinden.



Größen im selben Maßstab



Pflege im Überblick

FUTTER

Samen

Insekten

Zucker

BESTE NESTER

1. Ytong-Nest
2. Acrylnest
3. Naturnahes Setup

WARUM DIESE BEWERTUNG

- ✓ Ruhige Arbeiterinnen, die selten ausbrechen wollen
- ✓ Vollständig claustral: Die Königin braucht kein Futter, bis die ersten Arbeiterinnen da sind
- ✓ Legt Samenvorräte an, eine verpasste Fütterung ist also kein Problem
- ⚠ Braucht ein Feuchtigkeitsgefälle mit trockenen Kornkammern und feuchten Brutkammern



Hinweise von Ameisenhaltern

TIPP

Fange mit einer Königin an, die mit Arbeiterinnen kommt, oder setze mehrere Königinnen zusammen. Französische Halter berichten, dass einzelne Königinnen in Gefangenschaft oft keine Kolonie gründen, weil die Art neue Nester offenbar meist durch Knospung anlegt.

ACHTUNG

Die Arbeiterinnen graben sich in Porenbeton und Gips, meist wenn der Platz knapp wird. Beschichte ein Ytong-Nest mit Mörtel, Fliesenkleber oder Kunstharzputz oder nimm Acryl, und lass nie dünne Wände stehen.